

Griesheim, 11. November 2025

INNOVATION: ID LOGISTICS SETZT ALS ERSTES LOGISTIKUNTERNEHMEN WELTWEIT DEN „QPS WALK2000“ DER NEUSTEN GENERATION ZUR VERBESSERUNG DER KUNDENZUFRIEDENHEIT EIN

Der Kontraktlogistiker ID Logistics investiert weiter in die Sicherheit seiner Mitarbeiter, seines Warenbestands und damit in die Zufriedenheit seiner Kunden. Als erstes Logistikunternehmen außerhalb von Flughäfen weltweit hat der internationale Kontraktdienstleister ID Logistics an seinem mitarbeiterintensiven E-Commerce-Standort nahe Hannover den Walk-Through-Scanner „QPS Walk 2000“ der neusten Generation implementiert. Seit Juni 2025 befindet sich der 360°-Durchgangsscanner beim stark innovationsgetriebenen Kontraktlogistiker in der Testphase.

Der eingesetzte Scanner ist das erste Gerät der neuesten Generation, das der Hersteller Rohde & Schwarz neu auf den Markt gebracht hat. Nach der Pilotphase soll ein weiteres Gerät am ebenfalls mitarbeiterintensiven E-Commerce-Standort von ID Logistics in Diemelstadt zum Einsatz kommen.

Dank der neusten Technik, für schnellere und komfortablere Sicherheitskontrollen reduziert sich die Zeit bei Schichtwechseln der stark frequentierten Ein- und Ausgänge im Fulfillment Center erheblich. Zudem entfallen sowohl der potenzielle Warenschwund nahezu vollständig als auch die damit verbundenen Kosten.

Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Mitarbeiter beim Durchgehen keine verbotenen Objekte bei sich tragen. Die Erkennung metallischer und nichtmetallischer Objekte erfolgt mithilfe künstlicher Intelligenz und wird in Echtzeit auf einem geschlechtsneutralen Avatar präzise dargestellt.

Laut des Herstellers Rohde & Schwarz sorgt der Walk-Through-Scanner für deutlich mehr Komfort an der Sicherheitskontrolle: Anstatt wie bisher bei der Kontrolle in einer fest vorgegebenen Position zu verharren, durchlaufen Mitarbeiter den Walk-Through-Scanner in normaler Schrittgeschwindigkeit. Die dabei eingesetzte Millimeterwellen-Technologie durchdringt auch Kleidung und bietet eine 360°-Körperabdeckung. Unzulässige Gegenstände zeigt ein geschlechtsneutraler Avatar präzise und in Echtzeit an. Bei notwendigen Nachkontrollen kann sich das Sicherheitspersonal gezielt auf den angezeigten Alarmbereich konzentrieren, statt den Mitarbeiter komplett abzutasten oder die gesamte Kleidung zu untersuchen.

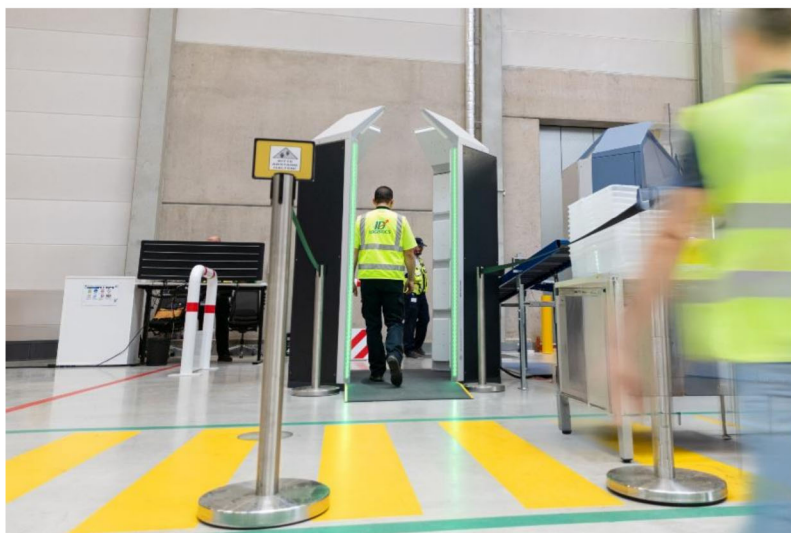
„Der Einsatz des Walk-Through-Scanner ermöglicht es uns, eine deutlich höhere Anzahl an Mitarbeitern in kürzerer Zeit bei minimaler Unannehmlichkeit zu bedienen. Das kommt den

Griesheim, 11. November 2025

Mitarbeitern zugute, da diese zum Scannen weder stehen bleiben noch die Oberbekleidung ablegen müssen“, berichtet Sebastian Kissel, Director Revision & Administration bei ID Logistics Germany.

„Die Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie die für unsere Kunden eingelagerten Waren stehen bei uns an erster Stelle. Mit dieser Innovation steigern wir auch die Kundenzufriedenheit, indem wir potenziellen Warenschwund auf nahezu Null reduzieren können. Dies ist besonders relevant bei Standorten mit hochwertigen Warengruppen“, kommentiert Robin Otto, CEO von ID Logistics Germany.

BILDMOTIV:



Bildrechte: ID Logistics

ÜBER ID LOGISTICS:



ID Logistics ist eine von Eric Hémar geführte internationale Kontraktlogistikgruppe mit einem Umsatz von 3,3 Milliarden Euro im Jahr 2024. ID Logistics betreibt fast 450 Standorte in 19 Ländern mit mehr als 9 Millionen m² in Europa, Amerika, Asien und Afrika und beschäftigt 42.000 Mitarbeiter. Mit einem ausgewogenen Kundenportfolio in den Bereichen Handel, E-Commerce und Konsumgüter zeichnet sich ID Logistics durch Angebote aus, die ein hohes Maß an Technologie beinhalten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat die Gruppe mit zahlreichen innovativen Projekten ein soziales und ökologisches Konzept etabliert und verfolgt konsequent eine ambitionierte CSR-Politik. Die Aktien von ID Logistics sind am regulierten Markt von Euronext in Paris notiert und im Index SBF 120 enthalten (ISIN-Code: FR0010929125, Mnemo: IDL).